

14/11 Berlin.- Tel. mit Suz. Wien.-

Zu Lili Kraus (Innsbruckerstraße). Ihr dreimonatiges Kind. Geschichte ihrer eintägigen Ehe. Spiele mit ihr 1. Symphonie Beethoven 1. Satz.- Lerne ihre Freundin, mit der sie wohnt - die Tochter ihres Liebhabers, also Stiefschwester ihres Kindes kennen.

Im Esplanade mit Paul Wiegler gegessen. Er hat die Novelle schon gelesen (durch Krell), sagt sehr gutes, wünscht sie für eins der Ullsteinblätter - Wir sprechen über seine Literaturgeschichte und andre seiner Bücher - Dann über Varnhagen, Gentz, Congresszeit und andres historisches.-

Heini und Ruth dazu, Halle und Café.-

Die Telegr. aus Amerika, Eisenmenger. Versuchte Räubereien an den Tonfilmrechten Anatol.-

Dir. Schroeder (Film) besucht mich. Filmangelegenheiten (Tonfilm Liebelei etc.).

Mit O. Dtsch. Theater „Elisabeth“ von Tagger (Bruckner) mit der Straub und Krausz. Sehr starker Eindruck.

Im Espl. soup. mit O., Heini, Ruth, Horch.-

Kabel nach Amerika.

15/11 Berlin.- Tel. mit Suz. Wien.-

Briefe von Suz., C. P., H. K.

Nach Dahlem zu Fulda. Geschichte seiner Krankheit (Bozen, Meran). Mißstimmung wegen der übeln Haltung der Theater, der Jugend gegenüber seinen Stücken. Erlebnisse.- Mit ihm und seiner Frau kurze Spaziergänge. Große Herzlichkeit.

Zu O., wo Heini und Ruth; und Ruths Eltern (seit Jahrzehnten bekannt) und Ruths Schwester Dorothea, Prima Ballerina Oper;- Vicki und Mimi.

- Mit O. Abd. „Tonfilm Varieté“ (Nollendorf Th.),- dann Esplanade.-

Heini kam später.- Lissie Steinrück zufällig auch dort.-

16/11 S. Berlin.- Tel. mit C. P. Wien.-

Bei Paul Goldmann.- Über Elisabeth (von Tagger) u. a.- Ev. Verkauf N. Fr. Pr. - Ullstein.- Verjüngungen u. ä.-

Mit O. zu Fischers. Dort Bermann's, B.s Bruder, Heini Ruth;- Waldau und Frau. W.s Wunsch, den Sala, und K. d. W. zu spielen.- Mit Berm. über Tonfilmangelegenheiten.- B. führt die Filmaufnahmen (Familie, Mann's,- Schickele u. a.) vor. Vorher wurden die Anwesenden gefilmt im Garten und auf der Terrasse.-

Dann die kurze Hotelruhe (mit Briefen etc.).